

Nicaragua-Gruppe

Nach Aufruf drei neue Mitglieder gefunden

Die Nicaragua-Gruppe ist gerettet. Der Verkauf kann weiterhin stattfinden.

Freude herrscht bei der Nicaragua-Gruppe Birsfelden: Nach einem Aufruf im Birsfelder Anzeiger Ende August haben sich drei Frauen gemeldet, die bei der Gruppe mithelfen wollen. «Wir haben unser Ziel erreicht: Das sind zwar wenige, aber auf die kann man zählen», ist das langjährige Mitglied Karin Bühler aus MuttENZ überzeugt.

Damit sind die Verkaufsaktionen gesichert, mit denen Menschen im mittelamerikanischen Nicaragua unterstützt werden: Neun Mal im Jahr betreibt die Nicaragua-Gruppe jeweils am letzten Samstag im

Monat von 8.30 respektive 9 Uhr bis 12 Uhr je einen Stand mit Bio-Bananen und Max-Havelaar-Produkten vor der Migros und einen vor der UBS und der Hard-Apotheke – das nächste Mal am 27. Oktober.

«Unser Ziel ist es, Geld für Nicaragua zu sammeln, aber auch den Kauf von Bio- und Fair-Trade-Produkten zu fördern», erklärt Kathrin Bitterli aus Allschwil, die ebenfalls seit der Gründungszeit dabei ist.

Ohne die Mithilfe der neuen Mitglieder hätte die Nicaragua-Gruppe ihre Tätigkeit auf Ende Jahr einstellen müssen – nach rund 30 Jahren. Mit nur acht verbliebenen Mitgliedern hatte die Gruppe schlicht keine Reserven mehr, um Krankheits- oder Ferienabsenzen aufzufangen.

Sabine Knosala



Annemarie Brunner, Karin Bühler, Thekla Wey und Kathrin Bitterli von der Nicaragua-Gruppe erhalten Unterstützung (v. l.). Foto Sabine Knosala